

*[Signature]*  
Bürgermeister



*[Signature]*  
Gemeindevertreter - Vorsteher

Über etwaige Bedenken und Anregungen, die bei der Gemeindeverwaltung einzureichen sind, entscheidet in jedem Falle die Gemeindevertretung

### zu Breckenheim 1970/1

Gemäß §§ 2, 9 u. 10 B Bau G. vom 23.5.1960 (BGBl. I S. 341) und § 1 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des B Bau G. vom 20.6.1961 (GVBl. S. 86) in Verbindung mit §§ 5 u. 51 H G O. in der Fassung vom 1.7.1960 (GVBl. S. 103) und der Baunutzungsverordnung (BNV) vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429 u. ff.) wurde dieser Bebauungsplan in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16. Dezember 1969..... als Satzung beschlossen.

Für das Gebiet der geplanten Straßen 12 u. 13 u. der verlängerten Weinbergstraße gelten in Ergänzung der zeichnerischen Vorschriften:

- 1.) Die an den obengenannten Straßen liegenden Baugebiete sind entsprechend den im Plan dargestellten Merkmalen als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen
- 2.) Die im Plan dargestellten Baukörper und Grundstücksgrenzen gelten in ihrer Länge und Breite als Richtlinien.
- 3.) Die im Plan angebenen Geschosßzahlen und Ausnutzungsziffern gelten als Höchstgrenze

4.) Dachformen: Satteldächer

5.) Dachneigungen: 20 - 35°

6.) Farbe der Dacheindeckung: Braune Ziegeldeckung.

7.) Gaupen, Drempel, Kniestöcke u. Zwerchgiebel sind nur bei eingeschossiger Bebauung zulässig.

8.) Bei zweigeschossiger Bebauung sind Gaupen, Drempel, Kniestöcke u. Zwerchgiebel nicht zulässig.

Breckenheim, den 13. 2. 1970...

*[Signature]*  
Bürgermeister



*[Signature]*  
Gemeindevertreter - Vorsteher

**G e n e h m i g t**



Vfg. vom 12. JUNI 1970

V/3 - 61 d 04/01

Stadt, den 12. JUNI 1970

Regierungspräsident

Im Auftrag

*[Signature]*

Bekanntmachung

Dieser vom Herrn Regierungspräsidenten gem. § 11 B Bau G. am 12. JUNI 1970..... genehmigte Bebauungsplan wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich u. wird gem. § 12 B Bau G. in der Zeit vom 3. AUG. 1970 bis 5. SEPT. 1970...